

# Stadtumbau Huckelriede

Gestalterische Aufwertung  
der Grünflächen am Werdersee



Die neuen Bänke „Modell Jensen“ haben sich bereits im Huckelrieder Park bewährt. Die befestigte Fläche ist ausreichend groß für z. B. einen Rollstuhl oder Rollator.

Die Sitzbänke und Abfallbehälter sind bereits bei der Sanierung des Buntentor-deiches sowie beim Niedersachsendamm zum Einsatz gekommen. Zudem sind ergänzende Radabstellplätze und Radbügel geplant.

In einigen Bereichen wird die Begrünung durch Neuanpflanzungen klimaverträglicher Laubbäume ergänzt. Die Rasenflächen können auch weiterhin als Spiel- und Aufenthaltsfläche für alle genutzt werden.

Die Bodenskulptur „Steingrat“ des Künstlers Hawoli aus dem Jahr 1979 wird neu eingefasst, was die zukünftige Pflege erleichtert und das Kunstobjekt wieder besser zur Geltung bringt.

Um nachhaltig die Verkehrssicherheit am Kiosk zu erhöhen, wird die bauliche Umgestaltung der Verkehrsfläche am Kiosk später im Rahmen des Ausbaus der

Hochwasserschutzmaßnahme „Stadtstrecke“ erfolgen.

Zu guter Letzt wird es auf dem Deichschartgelände künftig eine Toilettenanlage geben, die von der Bremer Stadtreinigung betrieben wird.

Die Bauarbeiten beginnen im Herbst 2021 und werden voraussichtlich bis Ende des Jahres abgeschlossen werden.



↑ Aufstellung neuer Sitzbänke



↑ Errichtung eines Toilettencontainers



↑ Neue Rundbank um die Baumgruppe



↑ Neue Einfassung des Denkmals

#### Ihre Ansprechpartner



Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau  
Referat 72 – Stadtumbau | **Claus Gieseler**

sowie Referat 30 – Grünordnung | **Iris Bryson**



Umweltbetrieb Bremen (UBB)  
Planung: **Gordon Klammer**



Sanierungsbeauftragter:  
BauBeCon Sanierungsträger GmbH  
im Auftrag der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau  
**Andreas Bodeit**

Herausgegeben im Juni 2021



Die Senatorin für Klimaschutz,  
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung  
und Wohnungsbau



# Gestalterische Aufwertung der Grünflächen am Werdersee

Die öffentlichen Grünanlagen am Deichschart zwischen Buntentorsteinweg und der Kleinen Weser/Werdersee dienen den Bürger\*innen vor allen Dingen der Naherholung. Auch werden die Wege gern von Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen als alternative und verkehrssichere Route durch das Quartier genutzt.

Das Angebot für Erholungssuchende ist vielfältig. Neben einem Kiosk, der einen etablierten Treffpunkt für verschiedene Gruppen darstellt, finden sich attraktive Freiflächen zur individuellen Nutzung. Zahlreiche Einstiegsmöglichkeiten in

die kleine Weser werden weit über den Sommer hinaus von Badenden aufgesucht. Zudem können verschiedene Kunstwerke und ein größeres Bodendenkmal am Deichschart aufgesucht und betrachtet werden.

Zahlreiche Sitzmöglichkeiten entlang der Wege sind zwar vorhanden, befinden sich aber in einem schlechten Zustand. Auch die unmittelbar vor dem Deichschart liegende gestufte Großpflasterfläche, ist größtenteils durch Substrat überlagert und bewachsen. Zudem ist kein barrierefreier Zugang zum Wasser möglich. Aus diesen Gründen ist mit der nächsten städtebaulichen Maß-



nahme im Sanierungsgebiet „Huckelriede/Sielhof“ die Aufwertung des Geländes am Deichschart mit den Grünflächen am Werdersee vorgesehen.

Mit Beginn der ersten Sanierungsmaßnahmen ist bereits frühzeitig (2013) der Kiosk erneuert worden. Die Planungen für 2021 beinhalten jetzt die Aufwertung von Funktion und Gestaltung der Grün- und Freiflächen.

Die Überarbeitung beinhaltet zudem auch eine Verbesserung der Nutzbarkeit für mobilitätseingeschränkte Bürger\*innen.

## Die Maßnahmen im Einzelnen

Um die Attraktivität des Geländes zu erhöhen, wird das Plateau am Deichschart erneuert. Neue „Sitzstufen“ mit Blick auf den Werdersee laden künftig zum Verweilen ein. Seitlich wird eine Rampe angelegt, so dass auch mobilitätseingeschränkte Besucher (mit Rollator oder Rollstuhl) bis ans Wasser gelangen können.

Im gesamten Areal werden neue Bänke und Mülleimer aufgestellt. Die Auswahl des Freiraummobiliars orientiert sich an Gestaltungsvorgaben des Stadtteils bzw. direkt angrenzender Bauprojekte.



↑ Erneuerung des Plateaus und Ausstattung mit Sitzbänken ↓ Visualisierung



## LEGENDE

- ① neue Rundbank (mit dauerhaftem Abfallbehälter)
- ② neu eingefasstes Bodendenkmal (durch Großpflaster mit Anschluss an den vorhandenen Weg)
- ③ Aufstellen von ca. 20 neuen Radstellplätzen, bzw. Radbügel
- ④ Erneuerung der Banksitzplätze (jeweils mit Abfallbehälter)
- ⑤ Kompletterneuerung des Plateaus am Deichschart mit barrierefreiem Zugang zum Wasser
- ⑥ Neupflanzung von Laubbäumen (gesamt 3 Stück)
- ⑦ Errichtung einer neuen Toilettenanlage
- ⑧ Radrouten-Beschilderung (Versetzung vorhandener Beschilderung)

